Ein kluger Brauch

Autor(en): **B.F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-476575

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Lage der Schweiz

von der Berliner Börsenzeitung aus gesehen

„Die Mappe, in der man deutscherseits die Ergebnisse dieser sogenannten Neutralität sammelt, wird immer dicker."

Ein kluger Brauch

Ehescheidung ist in Dahomé leicht. Aber überflüssig — dank einem Brauch der Eingeborenen.

Wenn ein Ehepaar Streit hat, verlangt die Ueberlieferung, daß sich Mann und Frau in je einen Winkel der Hütte stellen, das Gesicht zur Wand gekehrt. So bleiben sie eine Weile in schweigendem Nachdenken stehen. Dann ruft der Mann, so laut er kann: «Ich bin ein Dummkopf! Ich bin ein Dummkopf!»

Je lauter er ruft, desto sicherer erringt er die Gunst der Stammesgottheit.

Dann kommt die Frau an die Reihe und ruft: «Ich bin ein Dummkopf! Ich bin ein Dummkopf!»

Mann und Frau wenden sich um, sehen einander an und treten in die Mitte des Raumes. Dabei rufen sie: «Wir sind Dummköpfe! Wir sind Dummköpfe!»

Damit ist die religiöse Zeremonie beendet, und Mann und Frau können, ein jedes für sich, ihrer Wege gehen.

Aber seit tausend Jahren geschah es nie anders, als daß sie in Lachen ausbrachen und ihren Streit vergaßen. B. F.

Die Schlange

«Deine Einwendungen lassen sich hören», sagte die Schlange zum Kaninchen, «indes — die Entscheidung läßt sich nicht so schnell treffen. Schwierigkeiten der Ueberlegung — das eine muß sorgfältig gegen das andere abgewogen werden — Du hast nicht allein Forderungen — Du begreifst: ein gerechtes Urteil bedarf des gewissenhaften Nachdenkens — Nachher habe ich Zeit: Dringende Geschäfte.»

Da verschlang sie das arme Kaninchen. Vates.

Splitter

Ich dachte, ich sei arm, weil ich schlechte Schuhe hatte. — Bis ich einen Mann traf, der keine Füße hatte. Fridl.

Bei

Rheuma

hat sich die rote, Wärme erzeugende Calorigen-Watte tausendfach bewährt. Sie lindert Schmerzen und fördert die Heilung. In Apotheken und Drogerien Fr. **1.25.**

CALORIGEN

Feuerwatte